

# Afterwork-Sessions Digital Women

Dialogreihe für Personaler und Geschäftsführer

## Mit mehr Frauen in Fach- und Führungspositionen punkten

Digitalisierung und Globalisierung fordern die Unternehmen vielfach heraus. Um sie zu meistern, müssen sie ihre Unternehmenskulturen modifizieren. Nicht zuletzt geht es um mehr Diversity und Frauen auf Fach- und Führungsebenen. Die IHK-Afterwork-Reihe „Digital Women“ in Kooperation mit dem Businessnetzwerk Digital Media Women knüpft hier an und stellt Best-Practice-Ansätze und Methoden vor, die helfen, das Potenzial von Frauen besser als bisher zu erschließen.

Diesmal geht es in der Keynote und im Best-Practice-Beispiel der Deutschen Bundesbank um eine gendergerechte Unternehmenskultur. Was können Unternehmen beziehungsweise Institutionen tun, damit eine solche entsteht? Wo sind praktische Hebel? Und – als Blick in die Zukunft – wie wirkt sich die zunehmende Nutzung von künstlicher Intelligenz auf die Gendergerechtigkeit in Gesellschaft und Unternehmen aus? Zum Abschluss laden wir zum Dialog mit Studentinnen verschiedener Münchner Hochschulen ein – welche Erwartungen haben junge Frauen heute an ihre Arbeitgeber?

### Wann:

**Donnerstag, 18. Juli 2019**

16:30 bis 20:00 Uhr

### Wo:

**Hauptverwaltung in Bayern der Deutschen Bundesbank**

Ludwigstraße 13, 80539 München

**16:30 Uhr** Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

**17:00 Uhr** Begrüßung

**Elfriede Kersch**

IHK für München und Oberbayern

**Karl Schnitzler**

Vertreter des Präsidenten,  
Hauptverwaltung in Bayern der Deutschen Bundesbank

**17:15 Uhr** Best-Practice Deutsche Bundesbank

**Karl Schnitzler**

Hauptverwaltung in Bayern der Deutschen Bundesbank

**Constanze Heindl**

Referatsleiterin Laufende Aufsicht 1, Hauptverwaltung in Bayern der Deutschen Bundesbank

**18:00 Uhr** Impulsvortrag: Künstliche Intelligenz, künstliche Werte? Wie KI Unternehmenskulturen verändert

**Prof. Dr. Martina Schraudner**

Vorstandsmitglied, acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften

**18:30 Uhr** Austausch

Was macht Arbeitgeber heute attraktiv?  
Welche Rolle spielt die Haltung von Führungskräften für mehr Chancengerechtigkeit?

**19:00 Uhr** Ausklang und Netzwerken bei einem Imbiss

**Moderation:** Elfriede Kersch

IHK für München und Oberbayern

In Kooperation mit:



# Anmeldung

## Veranstalter

IHK für München und Oberbayern  
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München

## Anmeldung online unter

[ihk-muenchen.de/digital\\_women](http://ihk-muenchen.de/digital_women)



## Teilnahmebedingungen

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen der IHK für München und Oberbayern finden Sie unter:  
[ihk-muenchen.de/teilnahmebedingungen-ihk](http://ihk-muenchen.de/teilnahmebedingungen-ihk). Sie erhalten diese auch zusammen mit unserer Anmeldebestätigung.

## Ansprechpartnerin

**Dr. Gabriele Lücke**

089 5116-1174

[gabriele.lueke@muenchen.ihk.de](mailto:gabriele.lueke@muenchen.ihk.de)

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bitte melden Sie sich spätestens bis  
**Donnerstag, 11. Juli 2019** verbindlich an.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

## Deutsches Bundesbank

Die Deutsche Bundesbank ist die unabhängige Zentralbank der Bundesrepublik Deutschland. Seit Gründung der Europäischen Währungsunion ist sie als Teil des Eurosystems zusammen mit den anderen nationalen Zentralbanken des Euroraums und der Europäischen Zentralbank (EZB) für die Sicherung der Geldwertstabilität verantwortlich. Zu den weiteren Kerngeschäftsfeldern gehören die Wahrung der Finanzstabilität, die Bankenaufsicht, der unbare Zahlungsverkehr sowie die Bargeldversorgung.

Um die Notenbankdienstleistungen flächendeckend anbieten zu können, unterhält die Bundesbank deutschlandweit neun Hauptverwaltungen und 35 Filialen. In Bayern wird die Umsetzung der Geldpolitik von der in München ansässigen Hauptverwaltung und ihren Filialen in München, Nürnberg, Augsburg, Regensburg und Würzburg wahrgenommen. Hauptverwaltung und Filialen unterhalten zu ihren Geschäftspartnern im Freistaat – Banken, öffentliche Stellen und Unternehmen – vielfältige Beziehungen.

## Prof. Dr. Martina Schraudner

Prof. Dr. Martina Schraudner ist seit Januar 2018 im Vorstand von acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften. Im Jahr 2017 berief sie die Technische Universität Berlin zur Professorin für „Gender und Diversity in der Technik und Produktentwicklung“.

Bereits seit 2014 obliegt ihr der Aufbau und die Leitung des Fraunhofer Centers for Responsible Research and Innovation am Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation. In dieser Funktion forschte sie auch zur Bedeutung von Unternehmenskulturen für eine gendergerechte Organisation.